

**Günter und Luise und Auferbauer • Tourentipp Nr. 1027**  
guenter.auferbauer@chello.at

---

**ORF Radio Steiermark und Steirische Verkehrsverbundgesellschaft**  
**Wandertipp-Sendereihe im Frühjahr 2014**

**Moderation:** Barbara Echsel-Kronjäger, Tel. 470-28510

**Autor:** Günter Auferbauer

**Inhalt und Sendetermine**

**Verkehrsverbund-Wanderfolder Nr. 08 • Über den Wildoner Berg**

**Dienstag, 29. April • Wiederholung: Samstag, 3. Mai • jeweils 11–12 Uhr**

## Über den Wildoner Berg: Bahnhof Lebring – Buchkogel – Bahnhof Wildon

**Wälder, Weitblick, feiner Wein: An der  
„Mittelsteirischen Schwelle“  
zur Landesgeschichte erfahren**

**Das Besondere.** Der Wildoner Buchkogel und der Wildoner Schlossberg bilden gemeinsam den „Wildoner Berg“. In dessen Bereich erfreuen sich Wandergäste „aller Wadenklassen“ am weitläufigen Netz ganzjährig nutzbarer Wanderwege. Sie durchziehen von Bauernstand und Winzerhand gepflegtes Land. „Breitwand-Panoramen“ umfassen das Grazer Feld, ebenso das Leibnitzer Feld, zusätzlich die hügelreichen Reliefs der Ost-Steiermark und der Süd-Steiermark, ebenso das Weststeirische Ried- und Bergland.

Sozusagen als „Tüpfchen auf dem i“ gilt das am Bockberg liegende Weingut, weithin bekannt als „Buschenschank Bockmoar“. Dessen gleichermaßen fruchtbare wie idyllische Umgebung wird während aller Jahreszeiten hoch geschätzt.

Schließlich liegt der Wildoner Berg an der „Mittelsteirischen Schwelle“, zugleich in der Kernzone zur Steirischen Landesgeschichte.

**Wandern mit Bus und Bahn.** Die am klassischen Südbahn-Abschnitt Graz – Leibnitz – Spielfeld liegenden Orte Lebring und Wildon werden ganzjährig und täglich gut bedient: Die Züge der S-Bahn-Linie S5 verkehren an Wochenenden im Stundentakt, an Werktagen gar im 30-Minuten-Takt.

Regionalbusse ergänzen die Verkehrsverbund-Reise-Philosophie „Wandern mit Bus und Bahn“. Bitte einsteigen!



*Weingarten beim Bockmoar  
(Foto: G. Auferbauer)*

**Zur Kirche St. Margarethen (327 m).** Ab dem Bahnhof Lebring folgen wir dem Bahnweg. Er leitet durch eine Wohnsiedlung und mündet in die Margarethenstraße. Gegenüber verbindet eine Nebenstraße, benannt „Stiergraben“, zum Bio-Bauernhof Labugger. Von hier gehen wir, entlang der Dorfstraße und anrainenden Häuser, zur Kirche St. Margarethen; sie steht leicht erhöht.



**Kirche St. Margarethen (Foto: G. Auferbauer)**

**Auf den Wildoner Buchkogel (550 m).** Mit dem Greithweg gewinnen wir zügig an Höhe. Noch vor dem Waldrand erreichen wir das Gehöft Woacker (Haus Nr. 33); ein Schild ermuntert zum Einkehren. Am Waldrand orientieren wir uns an Wegtafeln. Ein ebener Fahrweg verbindet zur nächsten Häusergruppe. Hier verlassen wir den Fahrweg; eine Wegtafel weist in den Wald. Darin leitet ein Ziehweg in Kehren bergwärts. Wir nehmen gebankten Leithakalk wahr, gewinnen zugleich Einblick in das regionale Fundament. Schließlich, in einem Sattel (520 m), informiert eine Schautafel zur „Geologie des Wildoner Berges“, infolgedessen zum Entstehen der aus Hügeln und Tälern geformten „Mittelsteirischen Schwelle“. Über Naturboden schlendern wir zum höchsten Punkt auf dem Wildoner Buchkogel. Der jüngst erfolgte Kahlhieb hinterließ massive Baumstümpfe; sie laden ein zum Rasten an der Sonne, zusätzlich zu entspannendem Ausschauhalten, beispielsweise in Richtung Sausal und Demmerkogel. Am Buchkogel-Gipfelbereich ist, abseits des Weges, Vorsicht angebracht: Im Waldboden verborgen sind rohrförmige Betonfundamente; sie sind gut 80 Jahre alt und entstammen jenem 45 Meter hohen Vermessungssignal, welches im Jahr 1931 errichtet worden war.

**Zur Orientierungsplatte.** Am Rand hochstämmiger Buchen steigen wir ab zu einer Gabelung, folgen dem Hinweis „Buchkogel“ und erreichen eine lichte Waldkuppe. Die darauf installierte Orientierungsplatte nennt etliche Orte samt deren Entfernungen: Dobl 13 km, Graz 23 km, Hengsberg 4,3 km, Kitzeck 10,6 km, Lebring 3 km, Leibnitz 10,5 km, St. Georgen an der Stiefing 5,8 km, Waldschacher See 8,5 km, Wildon 1,8 km. Wir gehen zurück zur Weggabel, steigen ab zur Forststraße. An deren Umkehrplatz informiert eine Schautafel zur „Archäologie am Wildoner Berg“; dessen Bereich zählt „zu den Kernzonen der steirischen Landesgeschichte“. – Nach einem kurzen Straßenstück leitet ein Waldweg unfehlbar zum ...



**Infotafel Archäologie am Wildoner Berg (Foto: G. Auferbauer)**

**Buschenschank Bockmoar am Bockberg (449 m).** Dessen Standort ist sonnenreich, bietet ebenso Halbschatten, lässt daher Gäste im besten Sinne „rasten und atmen“. Neu angelegt wurden die hausnahen Weingärten. Der umfangreiche Ausblick reicht vorzugsweise tief in die Süd-West-Steiermark, erfasst ebenso die im Laßnitztal angelegte Trasse der Koralmbahn. Kinder erleben beim Bockmoar, außen wie innen, Spieleinrichtungen. Das gesamte Ambiente stellt sich derart einladend dar, dass ein jeder Aufenthalt „viel zu schnell vergeht“.



*Buschenschank Bockmoar  
(Foto: G. Auferbauer)*

**Hengist-Historie am Weg zum Bahnhof Wildon (298 m).** Ein Waldweg verbindet zur Straße. Am Sattel von Unterhaus (370 m) informieren Schautafeln zur Archäologie bzw. zu den Burgen am Wildoner Schlossberg (Theorie zur „Hengistburg“) und zum Geschlecht der „Wildonier“. Deren Wappenfarben – Silber und Grün – gingen auf das Land Steiermark über. Wir folgen der Straße „Im Rasental“. Gegenüber dem Musikheim zweigt man in die „Untere Marktwiese“ ab, überquert kurz danach die Hauptstraße und erreicht sogleich den Bahnhof Wildon.

### **Spezielle Informationen**

#### **Die Wanderstrecke:**

##### **Beschildert und markiert**

Ausgangspunkt: Bahnhof Lebring (286 m)

Höchster Punkt: Buchkogel (550 m)

Endpunkt: Bahnhof Wildon (298 m)

Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:

2:45 Std.; Anstieg 340 Hm; Abstieg 330 Hm; 10 km

#### **Kulturpark Hengist**

##### **Archäologie • Geschichte • Kultur der Mittelsteiermark**

Ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Hengsberg, Lebring-St. Margarethen, Weitendorf, Wildon – [www.hengist.at](http://www.hengist.at)

#### **Orientierung**

##### **Wanderkarten:**

FB Freytag und Berndt, WK 411;

ÖK Österreichische Karte – [www.amap.at](http://www.amap.at)

##### **Wanderführer:**

Auferbauer, „Steirisches Weinland“ (3. Auflage) – [www.rother.de](http://www.rother.de)

#### **Einkehrstätten**

##### **Buschenschank Bockmoar, am Bockberg:**

Geöffnet Mitte Februar bis 8. Dezember; täglich ab 13 Uhr (Ruhetage: Mo + Di; Ruhetag im Juli und August: Di).

Familien Skoff und Jöbstl-Arbeiter, Tel. 03182 / 2534 – [www.bockmoar.at](http://www.bockmoar.at)

##### **Gasthof Thaller, in Lebring:**

Tel. 03182 / 2506 (Ruhetag: Mo) – [www.gasthof-thaller.com](http://www.gasthof-thaller.com)

## **Unterwegs mit Bus und Bahn • [www.busbahn bim.at](http://www.busbahn bim.at)**

### **Anfahrt nach Lebring:**

- S-Bahn, Linie S5; an der S-Bahn-Station Richtung Bahnweg.
- Regionalbus, Linie 600; Bushaltestelle Lebring GH Thaller; auf dem Thallerweg zur S-Bahn-Station, Gehzeit 8 Min.

### **Rückfahrt von Wildon:**

- S-Bahn, Linie S5; Bahnhof ab Herbst 2014 neu gestaltet.
- Regionalbus, Linie 600; Bushaltestelle Wildon Hauptplatz; Zugang ab dem Sattel in Unterhaus, Gehzeit 20 Min.

## **Alle Informationen zu Bus und Bahn**

### **Mobil Zentral, Graz, Jakoministraße 1**

Ausgabe und Versand von Wanderfoldern und Freizeitbroschüren sowie Auskünfte, Beratung, Fahrkartenverkauf zu allen Destinationen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Telefondienst: Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Tel. 050•6•7•8•9•10 (im Festnetz zum Ortstarif)

E-Mail: [service@mobilzentral.at](mailto:service@mobilzentral.at)

[www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at) • [www.verbundlinie.at/freizeit](http://www.verbundlinie.at/freizeit)

### **Wanderfolder-PDF-Download**

[http://www.verbundlinie.at/freizeit/\\_download/08\\_wildoner\\_berg.pdf](http://www.verbundlinie.at/freizeit/_download/08_wildoner_berg.pdf)

***Ein Produkt der Steirischen Verkehrsverbund GmbH, 8010 Graz.  
Erhältlich bei Mobil Zentral.***

